

DIN 30723-1



ICS 43.160

Ersatz für
DIN 30723-1:2016-02
Siehe Anwendungsbeginn

**Absetzkipperfahrzeuge, Absetzkippeinrichtungen –
Allgemeine Anforderungen und Kennzeichnung –
Teil 1: Für Normbehälter mit einem Nennvolumen von 5 m³ bis 20 m³**

Multi-bucket system vehicles, swivelling devices –

General requirements and marking –

Part 1: For standard containers with a nominal volume of 5 m³ to 20 m³

Véhicules à benne basculante, dispositifs de basculage –

Exigences générales et marquage –

Partie 1: Pour les conteneurs standard d'un volume de 5 m³ à 20 m³

Gesamtumfang 16 Seiten

DIN-Normenausschuss Kommunale Technik (NKT)

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn für die sicherheitstechnischen Festlegungen ist 2022-10-01.
Für DIN 30723-1:2016-02 besteht eine Übergangsfrist bis 2023-03-31.

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Anforderungen	4
4.1 Allgemeines	4
4.2 Absetzkipperfahrzeug	5
4.2.1 Ausrüstung	5
4.2.2 Verschränkungsfähigkeit	5
4.2.3 Überladungsanzeige	5
4.2.4 Aufstiege und Haltegriffe	5
4.2.5 Begehbare Flächen	5
4.3 Absetzkippeinrichtung	6
4.3.1 Benennungen	6
4.3.2 Allgemeine Anforderungen	6
4.3.3 Abstützung	7
4.3.4 Technischer Überlastschutz	7
4.3.5 Ladungssicherung	7
4.3.6 Tragmittelaufhängung und Lastaufnahmemittel	7
4.3.7 Entleerung der Behälter	8
5 Kennzeichnung	8
6 Datenblatt für den Aufbau	9
6.1 Zweck	9
6.2 Inhalt	9
Anhang A (informativ) Datenblatt für Absetzkipperfahrzeug	11
Anhang B (normativ) Massenbilanz	13
Anhang C (normativ) Standsicherheit	14
Literaturhinweise	16

Bilder

Bild 1 — Benennungen	6
Bild 2 — Abbildung aus Datenblatt	10
Bild C.1 — Standsicherheit	14

Vorwort

Dieses Dokument enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Dieses Dokument wurde vom DIN-Normenausschuss Kommunale Technik (NKT), Arbeitsausschuss NA 051-03-01 AA „Abfallentsorgung; Fahrzeuge und Geräte (Spiegelgremium für CEN/TC 183/WG 2)“ nach vorbereitenden Arbeiten im Arbeitskreis NA 051-03-01-07 AK „Abroll- und Absetzkipperfahrzeuge und dazugehörige Behälter“ erarbeitet.

Eine Überarbeitung der Norm DIN 30723-1:2016-02 war notwendig geworden, weil der Stand der Technik und die Sicherheitsanforderungen beim Betrieb von Absetzkipperfahrzeugen (AKF) eine Aktualisierung erforderten.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

DIN 30723, *Absetzkipperfahrzeuge, Absetzkippeinrichtungen — Allgemeine Anforderungen und Kennzeichnung*, besteht aus den folgenden Teilen:

- Teil 1: Für Normbehälter mit einem Nennvolumen von 5 m^3 bis 20 m^3 ;
- Teil 2: Für Normbehälter mit einem Nennvolumen von $2,0\text{ m}^3$ bis $5,0\text{ m}^3$.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN 30723-1:2016-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Titel geändert;
- b) normative Verweisungen und Literaturverzeichnis aktualisiert;
- c) Abschnitt 3 „Begriffe“ hinzugefügt und nachfolgende Abschnitte numerisch angepasst;
- d) ehemals 3.3.2 „Allgemeine Anforderungen“ überarbeitet;
- e) ehemals 3.3.7 „Entleerung der Behälter“ überarbeitet;
- f) ehemals 3.3.7.2 „Anforderungen an Funkfernsteuerungen“ überarbeitet;
- g) Dokument den aktuellen Gestaltungsregeln angepasst.

Frühere Ausgaben

DIN 30723: 1983-07, 1986-07, 1993-06, 1998-12, 2009-10
DIN 30723-1: 2016-02

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt Maße und Anforderungen von Absetzkipperfahrzeugen und Absetzkippeinrichtungen fest sowie ein Datenblatt für den Aufbau, das für Absetzkipperfahrzeuge zur Verständigung zwischen Besteller, Fahrzeughersteller und Aufbauhersteller verwendet wird.

Dieses Dokument ist anzuwenden für Absetzkippeinrichtungen für Behälter mit einem Nennvolumen von 5 m³ bis 20 m³ nach DIN 30720-1, DIN 30720-2 und DIN 30730.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 30720-1, *Behälter für Absetzkipperfahrzeuge — Teil 1: Normbehälter mit einem Nennvolumen von 5 m³ bis 10 m³*

DIN 30720-2, *Behälter für Absetzkipperfahrzeuge — Teil 2: Normbehälter mit einem Nennvolumen von 15 m³ und 20 m³*

DIN 30730, *Mobile Behälterpressen — Absetzkipperfahrzeuge und Abrollkipperfahrzeuge — Anforderungen, Anschlussmaße*

DIN 74050, *Mechanische Verbindungen für Kraftfahrzeuge und deren Anhänger — Maße für die Austauschbarkeit im grenzüberschreitenden Verkehr*

DIN EN 60204-1 (VDE 0113-1), *Sicherheit von Maschinen — Elektrische Ausrüstung von Maschinen — Teil 1: Allgemeine Anforderungen*

DGUV Vorschrift 70, *Unfallverhütungsvorschrift „Fahrzeuge“*¹

3 Begriffe

In diesem Dokument werden keine Begriffe aufgeführt.

DIN und DKE stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- DIN-TERMinologieportal: verfügbar unter <https://www.din.de/go/din-term>
- DKE-IEV: verfügbar unter <http://www.dke.de/DKE-IEV>

4 Anforderungen

4.1 Allgemeines

In diesem Dokument sind Anforderungen an Absetzkipperfahrzeuge festgelegt. Für die technischen Anforderungen gelten die Festlegungen nach 4.2, 4.3 und Abschnitt 6. Es gelten die allgemeinen Anforderungen nach DGUV Vorschrift 70.

Absetzkipperfahrzeuge müssen Behälter nach DIN 30720-1, DIN 30720-2, DIN 30730 sicher transportieren.

¹ Zu beziehen über: Carl Heymanns Verlag, Luxemburger Straße 449, 50939 Köln.

Absetzkippeinrichtungen müssen kinematisch so konzipiert sein, dass Behälter nach DIN 30720-1, DIN 30720-2, DIN 30730 horizontal aufgenommen und horizontal abgesetzt werden können. Sie müssen weiterhin das restlose und sichere Entleeren der Behälter ermöglichen.

4.2 Absetzkipperfahrzeug

4.2.1 Ausrüstung

Zwischen Besteller, Lieferer des Fahrgestells und Hersteller des Aufbaus muss die Ausrüstung bei Bestellung vereinbart werden. Hierbei müssen z. B. die technischen Daten des Fahrgestells, des Antriebsaggregats sowie des Getriebes und Nebenabtriebs als auch fahrzeugspezifische Ausstattungsmerkmale bei Bestellung geklärt werden. Diese technischen Daten müssen den Regeln der Technik entsprechen.

4.2.2 Verschränkungsfähigkeit

Absetzkipperfahrzeuge müssen so verschränkungsfähig sein, dass das gleichzeitige Auffahren mit einem Vorderrad und dem(n) dazu diagonal befindlichen Hinterrad(rädern) auf Erhöhungen von mindestens 200 mm über der Standebene möglich ist. Dabei dürfen sich getrennte Aufbauteile nicht berühren. Alle Türen und Klappen müssen sich einwandfrei betätigen lassen und dürfen sich nicht unbeabsichtigt öffnen. Die Funktion der vom Fahrzeugmotor oder einem Einbaumotor angetriebenen Aggregate muss in vollem Umfang sichergestellt sein.

4.2.3 Überladungsanzeige

Am Absetzkipperfahrzeug muss eine Anzeige vorhanden sein, die eine Überladung anzeigt.

4.2.4 Aufstiege und Haltegriffe

Zum betriebsbedingten Besteigen des Fahrzeuges müssen Aufstiege und Haltegriffe (siehe Bild 1) nach DGUV Vorschrift 70 vorhanden sein.

4.2.5 Begehbare Flächen

Betriebsbedingt begehbare Flächen – ausgenommen Abstellflächen für Behälter – müssen trittsicher und rutschhemmend sein.